

„Schmitzebud“ hat immer mehr Fans



Zum Mekka für Radsportler ist wieder die „Schmitzebud“ geworden, auch wenn der Kiosk am Rande von Rath-Heumar immer noch geschlossen ist. Seitdem sich die Initiative „Rettet die Schmitzebud“ aber für den Erhalt des Büdchens stark macht, ist hier fast mehr los als in früheren Tagen. „Auf unserer Internetseite www.schmitzebud.com gab es schon mehr als 4000 Zugriffe“, freute sich Sebastian Ackermann von der Initiative. Auch Artur Tabat (r.) warb vor Ort für den Er-

halt des Traditions kiosks. Tabat organisiert den Radklassiker „Rund um Köln“, der auch an der „Schmitzebud“ vorbeiführt. Unterstützung gibt es darüber hinaus von den Radsportlern Rolf Wolfshohl, Gregor Braun, Volker Diehl, Heinz und Werner Betz sowie Marcel Wüst. In der Kalker Bezirksvertretung stellen heute SPD und CDU ihre Anträge zum Erhalt und zur weiteren Nutzung des Büdchens, das bei Radsportlern längst als „Kult-Kiosk“ gilt. (jölf/Foto: Hanano)